

Auftragsbekanntmachung

Vergabe-Nr.: [34-26](#)

Bezeichnung des Verfahrens: [Kanalzustandserfassung Werl, Ortsteil Buderich](#)

1. Art der Vergabe

Öffentliche Ausschreibung nach §9 UVgO

2. Bezeichnung der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle

Bezeichnung

[Wallfahrtsstadt Werl](#)

Postanschrift

[Hedwig-Dransfeld-Str. 23, 59457 Werl](#)

Kontaktstelle: [Zentrale Vergabestelle](#)

Telefon-Nummer: [+49 2922800-1023](#)

Telefax-Nummer: [+49 2922800-1099](#)

E-Mail-Adresse: zentralevergabestelle@werl.de

URL: <https://www.werl.de>

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer: [DE 126 632 157](#)

3. Bezeichnung der den Zuschlag erteilenden Stelle

wie Ziffer 2

folgende Adresse

Bezeichnung

Postanschrift

Telefon-Nummer:

Telefax-Nummer:

E-Mail-Adresse:

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer:

4. Bezeichnung der Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind

wie Ziffer 2

folgende Adresse

Bezeichnung

Postanschrift

Telefon-Nummer:

Telefax-Nummer:

E-Mail-Adresse:

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer:

Elektronische Angebote werden über den Vergabemarktplatz des Landes NRW eingereicht.

5. Form der Angebote

Zugelassen ist die Abgabe

elektronischer Angebote ausschließlich unter www.evergabe.nrw.de

- Elektronisch in Textform

- Elektronisch mit fortgeschrittener elektronischer Signatur

- Elektronisch mit qualifizierter elektronischer Signatur

der Angebote in Schriftform

6. Art und Umfang der Leistung sowie Ort der Leistungserbringung

Ein Teil der öffentlichen Entwässerungskanäle auf dem Gebiet der Wallfahrtsstadt Werl (OT Büderich) soll im Rahmen der SÜWVO Abwasser NRW im Jahr 2026 gereinigt und optisch inspiziert werden. Das zu untersuchende Abwasserteilnetz, bestehend aus unterschiedlichen Entwässerungssystemen, hat zum derzeitigen Kenntnisstand eine Länge von rd. 22,47 km mit ca. 780 Schächten. Die dazu zu erbringenden Leistungen sind: - Kanalreinigung und optische Inspektion im Zuge der SÜWVO Abw. NRW: a) rd. 22,47 km Kanäle b) rd. 780 Schächte - EDV-mäßige Dokumentation der optischen Inspektion (Untersuchungsprotokolle, Inspektionsgrafiken, Fotodokumentation etc.) Es wird darauf hingewiesen, dass das Kanalnetz mitunter 50 Jahre und älter ist. Vermehrte Eingaben von Schadensvorkommnissen sind in den einzelnen Einheitspreisen mit einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet. Es ist mit einer durchschnittlichen Tagesleistung von 400 m/Tag zu kalkulieren. Die Kosten für An- und Abfahrten, Baustelleneinrichtung, Baustellensicherungen, Beschilderungen und Unfallschutz sind in die Einheitspreise einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet. Zur Regelung, Sicherung und Absperrung des Verkehrs sind gegebenenfalls geeignete Maßnahmen mit der Straßenverkehrsbehörde abzustimmen. Erschwernisse, die durch mehrmalige Anfahrten, Abbruch durch äußere Witterungsverhältnisse und Gegenuntersuchungen ergeben, werden nicht gesondert vergütet und sind in die Einheitspreise mit einzurechnen.

Erfüllungsort

Wallfahrtsstadt Werl, Hedwig-Dransfeld-Str. 23, 59457 Werl

Ergänzende/Abweichende Angaben zum Erfüllungsort

Werl, Ortsteil Büderich

7. ggf. Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose

Der Auftrag wird nicht in Lose aufgeteilt.

8. ggf. Zulassung von Nebenangeboten

Nebenangebote sind nicht zugelassen.

9. etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Der Beginn der Arbeiten ist dem AN freigestellt. Es ist zu gewährleisten, dass nach Beginn der Reinigung und TV-Inspektion gemäß SÜWVO Abwasser NRW, diese nicht mehr unterbrochen werden dürfen und binnen 65 Werktagen einschließlich der Datenaufbereitung und -Übergabe abzuarbeiten ist. Weiterhin ist der Endtermin zwingend einzuhalten. Ausführungszeit: max. bis 30.11.2026, inkl. Datenaufbereitung /Datenübergabe und Schlussrechnungsstellung. Der genaue Arbeitsbeginn und das Ende der Bauzeit ist im Angebotsschreiben (FB 324, S. 2) anzugeben und wird damit Vertragsbestandteil.

10. Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

Adresse zum elektronischen Abruf:

<https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXPWYRBLNYP/documents>

Hinweise zu Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit sind den Nutzungsbedingungen des Vergabemarkplatzes NRW zu entnehmen

Anschrift der Stelle

wie Ziffer 2

folgende Adresse

Bezeichnung

Postanschrift

Telefon-Nummer:

Telefax-Nummer:

E-Mail-Adresse:

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer:

Etwaige zusätzliche Angaben über die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und der Zugriffsmöglichkeit auf die Vergabeunterlagen:

Im Falle der Auftragserteilung ist die Verpflichtungserklärung zur Verschwiegenheit lt. Vordruck auszufüllen und zu unterschreiben.

11. Ablauf der Angebotsfrist

08.07.2026 09:00 Uhr

12. Ablauf der Bindefrist

05.08.2026

13. Höhe geforderter Sicherheitsleistungen

siehe Ausschreibungsunterlagen dort in den Bewerbungs- und Vergabebedingungen und den Vertragsbedingungen

14. Wesentliche Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind

siehe Ausschreibungsunterlagen dort in den Bewerbungs- und Vergabebedingungen und den Vertragsbedingungen

15. Angabe der Eignungskriterien und der mit dem Angebot vorzulegenden Unterlagen zur Beurteilung der Eignung

Eignungskriterien zur

Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

Nachweis der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister oder Nachweis auf andere Weise über die erlaubte Berufsausübung siehe Ausschreibungsunterlagen dort in den Bewerbungs- und Vergabebedingungen und den Vertragsbedingungen

wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit.

Der AN verpflichtet sich zu einer Preisbindung für die gesamte Maßnahme bis zum 30.12.2026. Nachweis über eine bestehende Haftpflichtversicherung (nicht älter als ein Jahr), Deckungssumme mindestens für Sachschäden 1 Mio.

EUR und für Personenschäden 1 Mio. EUR. Sollte eine Versicherung in der vorgegebenen Höhe nicht bestehen, ist vor einer evtl. Auftragsvergabe ein Nachweis beizubringen, dass die Versicherung in der geforderten Höhe abgeschlossen wurde siehe Ausschreibungsunterlagen dort in den Bewerbungs- und Vergabebedingungen und den Vertragsbedingungen

technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit.

Mit der Preisabgabe verpflichtet sich der AN, alle Sicherheitsvorschriften genauestens zu beachten. Alle Arbeiten sind in Eigenregie von qualifiziertem und geschultem Personal durchzuführen. Bei allen Reinigungs- und Inspektionsarbeiten sind mindestens zwei Mann Personal je Fahrzeugeinheit einzusetzen. Angabe der technischen Fachkräfte oder der technischen Stellen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen siehe Ausschreibungsunterlagen dort in den Bewerbungs- und Vergabebedingungen und den Vertragsbedingungen

Sonstige

Eine Urkalkulation zur Preisbildung der dem Angebot zugrunde liegenden Angebotspreise wird bei Bedarf durch den AG angefordert. Diese wird in einem verschlossenen und versiegelten Umschlag beim Auftraggeber hinterlegt. Die Einschaltung eines Nachunternehmers zur Bearbeitung von Teilleistungsbereichen ist möglich. In diesem Fall sind diejenigen Leistungen, deren Bearbeitung durch Nachunternehmer beabsichtigt sind, schon im Angebot anzugeben. Die Zustimmung des Auftraggebers ist in jedem Fall einzuholen. (s. Leistungsverzeichnis) Der AN hat vor Beginn der Arbeitsaufnahme schriftlich den verantwortlichen Vertreter zu benennen, die Weisungen des Auftraggebers umzusetzen und der Bauleitung des Auftraggebers für alle Fragen der Ausführung sowie für das Aufmaß und der Abrechnung zur Verfügung steht. Ein Arbeitstag umfasst 8 Stunden vor Ort, wobei insbesondere die Reinigungsarbeiten nicht vor 07:00 Uhr morgens begonnen werden dürfen und spätestens um 22:00 Uhr zu beenden sind. (s. Leistungsverzeichnis)

16. Angabe der Zuschlagskriterien

Niedrigster Preis

17. Berücksichtigung von Werkstätten für behinderte Menschen und Inklusionsbetriebe

Sofern das Angebot einer anerkannten Werkstätte für behinderte Menschen oder einer anerkannten Blindenwerkstätte oder diesen Einrichtungen vergleichbare Einrichtungen (nachfolgend bevorzugte Bieter) ebenso wirtschaftlich wie das ansonsten wirtschaftlichste Angebot eines insofern nicht bevorzugten Bieters ist, so wird dem bevorzugten Bieter der Zuschlag erteilt. Bei der Beurteilung der Wirtschaftlichkeit der Angebote wird der von den bevorzugten Bietern angebotene Preis mit einem Abschlag von 15 von Hundert berücksichtigt. Voraussetzung für die Berücksichtigung des Abschlags ist, dass die Herstellung der angebotenen Lieferungen zu einem wesentlichen Teil durch die bevorzugten Bieter erfolgt. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn die Wertschöpfung durch ihre Beschäftigten mehr als 10 % des Nettowerts der zugekauften Waren beträgt.

18. Sonstiges

Bieteranfragen sind zugelassen bis zum 29.06.2026 ! - Sollte Ihr Angebot in die engere Wahl kommen, sind die Urkalkulation (ab einem Auftragswert von über 50.000 EUR netto) vorzulegen. - Wertungskriterium ist zu 100 % der Preis Sämtliche Vergabeunterlagen werden ausschließlich über den Vergabemarktplatz NRW zur Verfügung gestellt. Eine postalische oder elektronische Versendung erfolgt nicht. Eingegangene Bieterfragen werden unter Wahrung der Anonymität des Fragestellers/der Fragestellerin über den Kommunikationsbereich des Vergabeverfahrens im o.g. Portal für alle Teilnehmenden beantwortet. Die Bieterfragen sind ausschließlich über diesen Kommunikationsweg einzureichen. Die Antworten auf Bieterfragen (Frage-Antwort-Katalog) werden Bestandteil der Vergabeunterlagen sowie der Vertragsunterlagen. Etwaige Liefer-, Vertrags- und Zahlungsbedingungen des Bieters/Auftragnehmers werden nicht Vertragsbestandteil! Hilfreiche Informationen zur Abgabe eines elektronischen Angebotes können Sie dem gleichnamigen Dokument in den Vergabeunterlagen entnehmen. Bitte wenden Sie sich bei Fragen zum Bieterool und technischen Problemen rund um das Vergabeverfahren an den Support der Firma cosinex: support.cosinex.de Tel.: +49 234 298796 0

Bekanntmachungs-ID: CXPWYRBLNYP